Allgemeiner

Oberschlesischer Anzeiger.

Herausgegeben von Pappenheim.

37ter Jahrgang. — № 44. — 2tes Quartal.

Ratibor den 1. Juni 1839.

Nothwendiger Verkauf.

Königl. Ober-Landes-Gericht von Oberschlesien zu Ratibor.

Das im Coseler Kreise gelegene freie Allodial-Rittergut Trawnig, laut der nebst neuestem Hypothekenscheine in unserer Registratur während der Amtsstunden einzusehenden Taxe, auf 44290 Rthl. 4 Sgr. 6 Pf. abgeschätzt, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in termino

den 29. August 1839 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle veräussert werden.

Der dem Aufenthalte nach unbekannte Realgläubiger Landrath von Sack wird hierdurch zum Termine vorgeladen.

Bad-Anzeige.

Die hierortige am Moraflusse bestehende Sauerbrunn-Bad- und Trinkkur-Anstalt Johannisbrunn wird für heuer am 2. k. M. Juni eröffnet werden, und es können sich insbesondere Brustleidende auch der da eingeführten Schafmolkenkur bedienen.

Nebstdem, daß ein eigener Badearzt daselbst besteht, wird Herr Kreis-Phisikus Dr. Chroback dieser Anstalt durch öftere Besuche abermals seinen besonderen Einfluß gewähren, daher die resp. Kurgäste seinen ärztlichen Rath bei dieser Gelegenheit in Anspruch nehmen können.

Bestellungen auf Wohnungen, so wie auch auf Sauerbrunn sind in portofreien Briefen an die Badeverwaltung zu machen, und es wird hierbei bemerkt,

daß die Bezahlung des Zimmerzinses vom Tage der angekündigten Ankunft laufe.

Das Oberamt der Herrschaft Meltsch in k. k. Schlesien Troppauer Kreises den 24. Mai 1839.

Pohl,
Amtmann.

Der Verkauf des Hoh = Ofenbruchs von Rauden und Kieferstädtel wird vom 1. Juli d. J. ab auf 1 bis 3 Jahre an den Meistbietenden erfolgen. — Zu diesem Verkauf wird hiermit auf den 24. Juni c. früh 9 Uhr in hiesiger Hütten= Amts = Kanzlei ein Termin anberaumt. Derjenige welchem der Zuschlag ertheilt wird, hat eine unverzinsliche Caution von 100 Rthl. zu erlegen.

Schloß Rauden den 24. Mai 1839.

Herzogliches Hütten = Amt.
Kirstein.

Auctions = Anzeige

Den 4. und die folgende Tage k. M. soll der Nachlaß nach dem zu Benkowitz verstorbenen Pfarrer Hrn. Simon Galda bestehend in Silber, Kleider, Viehkorpora, Wirthschaftsgeräthe etc. im Pfarrgebäude zu Benkowitz an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Ostrog den 27. Mai 1839.

Das Executorium.

Die Steinguth=Niederlage Neuegasse bei Hrn. Kneusel in Ratibor empfiehlt ihr stark assortirtes Lager, zu Fabrick=Preisen. Giebt auch bei Abnahme größerer Partien einen Rabatt. Kleinhändler bekommen den gewöhnlichen Fabrik=Rabatt.

Römischen Cement,

das dauerhafteste Bindemittel der Bausteine bei Wasserbauten, in Fundamenten von Maschinen, in dünnen Gewölben; als Ueberzug am Sockel, in Gesimsen, Verzierungen, Freitreppen, in feuchten Kellern: als Kitt in den Fugen von Mauern, zwischen Pflastersteinen und dergl.; empfing unterzeichnete Handlung in Commission und verkauft die Tonne von 400 ℔ Brutto á $3\frac{1}{6}$ Rthl., die Tonne von 200 ℔ á $1\frac{3}{4}$ Rthl.

Eine gedruckte Anweisung, wie der Cement beim Verbrauche behandelt werden muss, erhält jeder Käufer unentgeldlich.

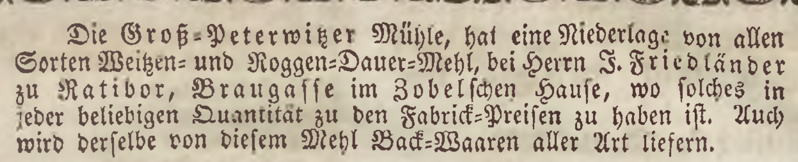
Ratibor den 28. Mai 1839.

Die Handlung
Bernhard Cecola,
am Markte No. 17.

Ein unverheiratheter Wirthschafts= Beamte, welcher zu Michaeli d. J. seinen gegenwärtigen Posten verläßt, wünscht zu dieser Zeit eine anderweitige Anstellung auf eine bedeutende Herrschaft zu finden. Mit vortheilhaften Zeugnissen über seine zeitherige Führung in jeglicher Hinsicht versehen, glaubt derselbe in einer neuen Stellung eben so den Beifall seines Brodherrn zu erwerben, als ihm dies bisher gelungen ist.

Die Redaktion des Oberschl. Anzeigers weist denselben nach, an welche man die Anfragen beliebe gelangen zu lassen.

Zwei meublirte Zimmer sind entweder zusammen oder gesondert, für eizelne Herren vom 1. Juli d. J. ab, zu vermiethen; die Redaction des Oberschl. Anzeigers gibt darüber nähere Auskunft.



Die Groß-Peterwitzer Mühle, hat eine Niederlage von allen Sorten Weitzen- und Roggen-Dauer-Mehl, bei Herrn J. Friedländer zu Ratibor, Braugasse im Zobelschen Hause, wo solches in jeder beliebigen Quantität zu den Fabrick-Preisen zu haben ist. Auch wird derselbe von diesem Mehl Back-Waaren aller Art liefern.

Bennecke.

Mit Bezug auf vorstehende Anzeige, erlaube ich mir Einem hochgeehrten Publico die ergebene Anzeige zu machen, daß ich von

Mittwoch als den 5. Juni d. J. ab,

täglich frische Backwaaren aller Art, sowohl von Weitzen- als Roggen-Mehl stets vorräthig haben werde, wobei ich stets bemühet sein werde, durch ausgezeichnet schöne und schmackhafte Waare, mir das Vertrauen des hochgeehrten Publikums zu erwerben und zu erhalten. Von heute ab verkaufe ich alle Sorten Mehl in verschiedenen Quantitäten und in den Preisen wie solche von dem Herrn Rittmeister Bennecke Hochwohl. in Nro. 36 dieses Blattes angegeben wurden, und bitte um geneigte Abnahme ganz ergebenst.

Ratibor den 1. Juni 1839.

Joseph Friedländer,
Braugasse im Zobelschen Hause.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches zu kochen und mit der Wäsche gut umzugehen versteht, kann von Johanni an einen Dienst bei einer Familie, welche nach Breslau zieht, finden. — Die nähere Nachweisung ertheilt die Redaction. —

MINERAL - BRUNNEN.

Obersalzbrunnen,
Marienbader-Kreuzbrunnen,
Pilnaer-Bitterwasser,

sind in frischer Maifüllung in einzelnen Flaschen sowohl, als in Kisten und auch in grössern Quantitäten zum Wiederverkauf, in der unterzeichneten Handlung, im Laufe des Sommers fortwährend vorräthig. Selterwasser und einige Gattungen Sauerbrunnen treffen in wenigen

Tagen ein, alle übrigen natürlichen u. künstlich nachgeahmten Brunnen, werden schnell und billigst besorgt.

Ratibor den 28. Mai 1839.

Die Handlung
B. CECOLA
am Markt.

Eine Parthie echten böhmischen Hopfen 1837r Gewächs empfiehlt billigst die Handlung

Joseph Hesse.

Leobschütz den 1. Juni 1839.

Putz!!!

Nächsten Markt beziehe ich wieder mit einer großen Menge Waaren aus der berühmten Putz-Handlung der Friedricke Gräfe aus Leipzig, und erlaube mir im Voraus höflichst aufmerksam zu machen auf ganz neue Muster, Formen und Farben in den beliebten Küperhüten; so wie auch schöne Blumen u. d. gl.

Caroline Speidel.

Journalistik.

Zu meinem Journal-Lese-Zirkel gehören folgende Zeitschriften:

1) Abendzeitung.
2) Zeitung f. d. elegante Welt.
3) Freimüthige.
4) Morgenblatt nebst dem Literatur- und Kunst-Blatte.
5) Gesellschafter.
6) Komet.
7) Ausland.
8) Politische Journal.
9) Eremit.
10) Blätter f. liter. Unterhaltung.

} Halbjähriger Lesebetrag pränumerando 3 Rthl.

11) Leipziger Modenzeitung mit Doppelkupfer.
12) Pariser Modeblätter.

} 1 Rthl. halbjährig.

13) Hallische Literatur-Zeitung nebst Ergänzungs-Blätter, — 1 Rthl.

Der Eintritt kann zu jeder Zeit geschehen und wird die Pränumerationszeit vom Tage des Eintritts an berechnet.

Ratibor den 7. Mai 1839.

Pappenheim.

Getreide-Preise zu Ratibor.
Ein Preußischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.		Weizen. Rl.	sgl.	pf.	Korn. Rl.	sgl.	pf.	Gerste. Rl.	sgl.	pf.	Hafer. Rl.	sgl.	pf.	Erbsen. Rl.	sgl.	pf.
Den 29. Mai 1839.	Höchster Preis.	2	7	6	1	3	9	—	27	9	—	19	6	1	—	—
	Niedrig. Preis.	2	1	6	1	1	6	—	25	6	—	18	—	—	27	—